

## Erste Group unterzeichnet EUR 100 Mio. Kreditvertrag mit DTEK, dem größten Energieunternehmen der Ukraine

**14.10.2011**

Die Erste Group Bank AG setzt ihre Zusammenarbeit mit DTEK, dem größten Energieunternehmen der Ukraine weiter fort und stockt den Kreditrahmen um weitere EUR 100 Mio. auf. Der Kredit hat eine Laufzeit von 3 Jahren und dient allgemeinen betrieblichen Finanzierungen, darunter eventuelle Übernahmen und andere Aktivitäten, die im Rahmen der langfristigen Unternehmensstrategie getroffen werden. DTEK nutzt bereits eine EUR 50 Millionen Kreditlinie, die im Jahr 2010 eingerichtet wurde. Diese wird nun mit einer mehrere Währungen umfassenden Linie von EUR 100 Mio. erweitert.

„Wir freuen uns sehr, dass wir DTEK bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie auch weiterhin unterstützen können. DTEK konnte in den vergangenen drei Jahren kräftiges Wachstum verzeichnen. Das war einer der Gründe warum wir uns dazu entschieden, den Kreditrahmen auf EUR 100 Mio. anzuheben. Mittelfristig hat der ukrainische Energiesektor das Potenzial, den Wirtschaftswachstum der Ukraine zu beflügeln“, erklärte Gernot Heschl, Head of Group Large Corporates bei der Erste Group.

"Diese Kreditlinie ist ein Beweis für die solide finanzielle Position von DTEK. Die Mittel werden für zukünftige Fusionen und Übernahmen verwendet, vorwiegend in unseren traditionellen Geschäftsbereichen Kohle und Energie. Wir schätzen die Unterstützung unseres Bankpartners Erste Group in der Umsetzung unserer strategischen Ziele“, sagte Vsevolod Starukhin, Finanzvorstand Von DTEK.

Dank der zunehmenden Investitionstätigkeit Privater haben sich die bestehenden Ineffizienzen im Energiesektor in den letzten Jahren verringert. Um den Verbrauch fossiler Brennstoffe weiterhin zu reduzieren haben Private verstärkt in die Energiewirtschaft investiert. In den nächsten acht Jahren könnten damit rund 20 Mrd. Dollar in den Energiesektor fließen. Davon könnten rund 70% für die technische Aufrüstung und Neuerrichtung von Anlagen verwendet werden und über 25% für Umweltmaßnahmen. Etwa 5% des Volumens würden eingesetzt werden, um die Auflagen für die EU-Mitgliedschaft zu erfüllen.

Die Regierung hat bereits Schritte gesetzt, um die im Staatsbesitz befindlichen Energieunternehmen zu veräußern. Dadurch sollen weitere Einsparungen im Wirtschaftssektor realisiert werden. Ziel der Regierung ist, sich von jenen Problemen zu lösen, die von den Behörden nicht bewältigt werden können und damit zu zeigen, dass die Regierung nicht nur an Mitteln für den Staatshaushalt interessiert ist.

DTEK ist der größte in Privatbesitz befindliche, vertikal integrierte Energiekonzern der Ukraine. Dieser umfasst diverse Betriebe, die in den Bereichen Kohleabbau und -aufbereitung sowie in der Erzeugung und Lieferung von elektrischem Strom tätig sind. Das Unternehmen gehört System Capital Management (SCM) an, einer der führenden Finanz- und Industriegruppen der Ukraine. Im Kohlebereich ist DTEK durch die Firmen DTEK Pavlogradugol (mit 10 Kohlebergwerken), DTEK Dobropolyeugol (5 Bergwerken), DTEK Mine Komsomolets Donbassa und fünf Kohleaufbereitungsbetrieben vertreten.

Der Energieerzeugungsbereich von DTEK umfasst Vostokenergo und die assoziierten Unternehmen Dneproenergo (DTEK-Beteiligung von 47,55%) und Zapadenergo, an dem DTEK gemeinsam mit verbundenen Unternehmen eine Beteiligung von 25,06% hält. Service-Invest, DTEK Energougol ENE und das assoziierte Unternehmen Donetskoblenergo, an dem DTEK mit 30,6% beteiligt ist, betreiben für DTEK den Verkauf und die Lieferung von elektrischer Energie. DTEK besitzt zudem einen Anteil von 39,98% an Kievenergo, einem in der Wärme und Stromerzeugung tätigen Unternehmen.